

KOPF. HERZ. DORFEN.

UNSER GRÜNER WERKZEUGKASTEN FÜR EIN NACHHALTIGES,
KLIMARESILIENTES, BUNTES UND SOZIAL GERECHTES DORFEN



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
DORFEN

MIT KOPF UND HERZ FÜR



***einen starken
ÖPNV***



***bezahlbaren
Wohnraum***



***ein klima-
resilientes Dorf***



***Familienfreund-
lichkeit***



***sichere und barriere-
freie Mobilität***



***sicheren Hoch-
wasserschutz***



***Stärkung der
Demokratie***



***Planbarkeit
für Vereine***



***eine starke lokale
Wirtschaft***



***eine solidarische
Stadtgesellschaft***



***Schutz der Arten-
vielfalt im Isental***



***Klimaschutz
vor Ort***

Dorfen sind Wir

Ein Plädoyer für mehr

Gemeinsinn

Dorfen ist mehr als eine Verwaltungseinheit oder ein Wohnort. Dorfen ist der Raum, in dem unser tägliches Leben stattfindet: auf den Straßen, in Vereinen, in Schulen, Nachbarschaften und Initiativen. Damit dieses Zusammenleben gelingt, braucht es mehr als Regeln und Zuständigkeiten – es braucht Gemeinsinn.

Gemeinsinn bedeutet, über die eigenen Interessen hinauszublicken und Verantwortung füreinander zu übernehmen. Er zeigt sich in Empathie und Respekt, in der Bereitschaft zuzuhören, zu helfen und Unterschiede auszuhalten. Gerade in einer vielfältigen Gesellschaft ist das entscheidend: Nicht ein „Wir gegen die Anderen“ stärkt unsere Kommune, sondern das Bewusstsein, dass wir alle Teil derselben Gemeinschaft sind.



Auf kommunaler Ebene wird Zusammenhalt konkret. Hier entstehen Begegnungen, hier wirken Vereine, Ehrenamtliche und Nachbarschaften, wovon Dorfen reichlich zu bieten hat. Öffentliche Räume, lebendige Ortskerne und offene Angebote für alle schaffen Vertrauen und ermöglichen Austausch. Sie sind die Grundlage dafür, dass Demokratie erlebbar bleibt – im Alltag, nicht nur bei Wahlen.

Angesichts wachsender sozialer Ungleichheiten ist Gemeinsinn wichtiger denn je. Niemand darf ausgegrenzt oder abgehängt werden. Die Würde jedes Menschen ist unantastbar und muss Maßstab unseres Handelns sein – im Umgang miteinander ebenso wie in politischen Entscheidungen hier vor Ort.

Lasst uns Dorfen gemeinsam gestalten: solidarisch, respektvoll und offen. Gemeinsinn entsteht nicht von selbst, er lebt von unserem täglichen Tun. Jede und jeder kann dazu beitragen. Denn eine starke Kommune wächst aus dem Miteinander ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Cordula Schwalb
für den Vorstand
Listenplatz 1

Gemeinsam mit Kopf & Herz für Dorfen!



CORDULA SCHWALB

Dipl Designerin

59 Jahre / Oberdorfen

Wohnen entscheidet darüber, ob Menschen am Ort bleiben können, ob sie einsam sind oder Teil einer Gemeinschaft, ob sie sich das Leben leisten können oder nicht. Darum muss Wohnen endlich umfassend gedacht werden: sozial, ökologisch und gerecht.



DR. MANFRED GROH

Physiker

48 Jahre / Dorfen

In Zeiten der Klimakrise ist konsequenter Klimaschutz wichtiger denn je. Wir wollen den Weg der erneuerbaren Energien entschlossen weitergehen und treiben die Energiewende auf kommunaler Ebene voran – insbesondere in den Bereichen Wärme und Verkehr.



DR. SONJA BERGER

Medienpädagogin

Oberdorfen

Meine Herzensthemen sind eine starke, moderne Bildung für alle Kinder und Jugendlichen in Dorfen, lebendige Begegnungen zwischen den Generationen sowie erleb- und spürbare Demokratie.

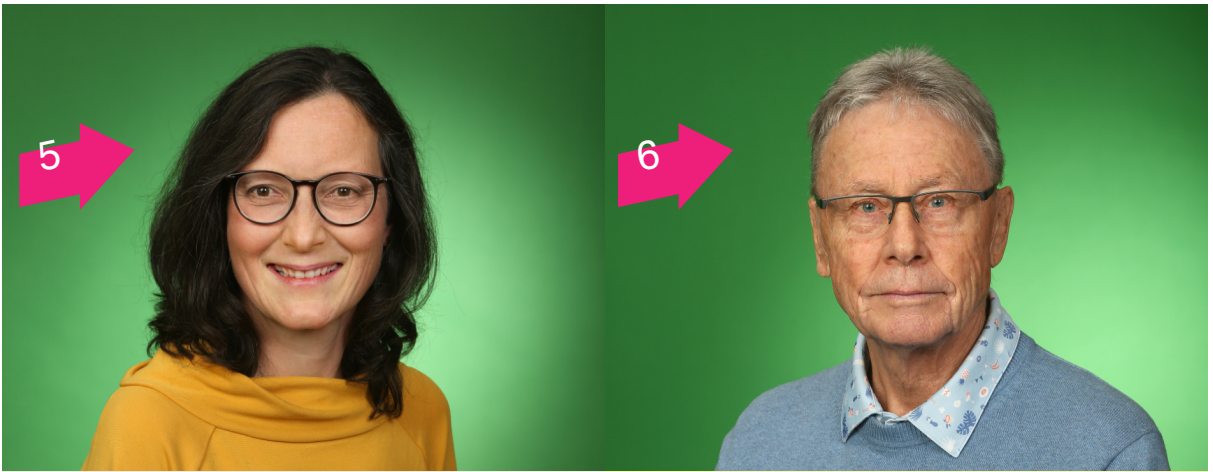


GERALD FORSTMAIER

Landschaftsökologe

58 Jahre / Dorfen

Mit dem fortschreitenden Klimawandel haben lokale Starkregenereignisse und Sturzfluten zu Gefahren und Schadensereignissen geführt. Als Hochwasserreferent möchte ich Schritt für Schritt die Schutzmaßnahmen für die gefährdeten Gebiete im Stadtgebiet Dorfen umsetzen.



DR. CHRISTIN DÖRR

Juristin/Hochschullehrerin

45 Jahre / Dorfen

Gut leben heißt: Alltag, Arbeit und Familie im Gleichgewicht! Unsere Stadt kann viel dazu beitragen: verlässliche und gut erreichbare Kinderbetreuung, Öffnungszeiten, die zum Leben der Menschen passen, und Angebote, die Eltern im Alltag entlasten.

ANDI HARTL

Verwaltungsrat I.R.

Dorfen

Eine zukunftsfähige Kommunalpolitik vereint Umweltschutz, den Erhalt der Artenvielfalt und einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasserressourcen. Der Schutz von Trinkwasser und Gewässern ist dabei ebenso zentral.



LISA SCHIESSER

Angestellte öffentlicher Dienst

32 Jahre / Grüntegernbach

Wir brauchen eine Mobilität, die zu unserem Leben passt: Zuverlässige Busverbindungen aus den Dörfern in die Stadt und zum Bahnhof. Es wird Zeit für mehr und gut ausgebaute Radwege. So schaffen wir Alternativen zum Auto und stärken die Lebensqualität in unserer Region.

MICHAEL ROTT

Elektroingenieur

48 Jahre / Schilttern

Wir wollen uns stark machen für eine Energiewende von unten, wie es die Dorfener Stadtwerke erfolgreich vorleben. Das macht uns nachhaltig, krisensicher und wirtschaftlich stark.

VERÄNDERUNG BRAUCHT MUT



MONIKA
ROTH-DITTMANN

64 Jahre
Lehrerin
Dorfen



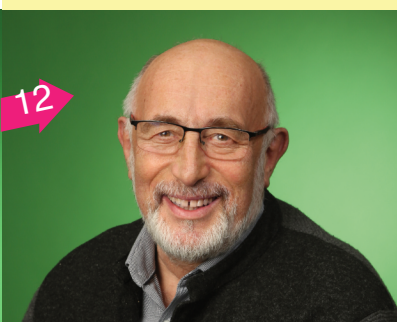
DR. FABIAN
WOLFERTSTETTER

42 Jahre
Physiker & Gastwirt
Oberdorfen



KATHARINA
BÖRNER

46 Jahre
Mediengestalterin
Dorfen



WINFRIED
ECKARDT

65 Jahre
Erwachsenenpädagoge & Rentner
Dorfen



CARINA
BETHMANN

Filmemacherin
Kloster Moosen/Siedlung



STEFAN
WEBER

48 Jahre
Schreiner
Zeilhofen



SUSANNE
HOLZNER

69 Jahre
Rentnerin
Oberdorfen



FLORIAN
DAFINGER

49 Jahre
Kinder & Jugendpsychologe
Dorfen



CLARISSA
RADEMACHER

56 Jahre
systemische Therapeutin
& Supervisorin
Dorfen



BRANKO
PAJTLER

53 Jahre
Buchhändler
Dorfen



MONIKA
THALMAIER

69 Jahre
Rentnerin
Dorfen



CHRISTIAN
EMPL

50 Jahre
Kaufmann
Dorfen



CHRISTINE
GUSTIN

63 Jahre
Angestellte
Dorfen



URS
ICKLER

50 Jahre
Holzbauingenieur
Dorfen



VERONIKA
VEH

38 Jahre
Managerin für Produkt- und Prozessopti-
mierung
Oberdorfen



KLAUS
WESTENTHANNER

45 Jahre
Hausarzt
Parschenberg

**FÜR EIN
BESSERES
DORFEN**



Für bezahlbaren Wohnraum

Wir setzen uns für bezahlbaren Wohnraum für alle Generationen ein.

Dabei fördern wir unterschiedliche Wohnformen – von Mietwohnungen über Genossenschaften bis zu Mehrgenerationenhäusern. Vorfahrt für Leerstandsnutzung vor Neubau. Kommunale Grundstücke sollen vorrangig für sozialen und gemeinwohlorientierten Wohnungsbau genutzt werden. Neue Bauprojekte sollen nachhaltig, flächensparend und barrierefrei gestaltet werden. Auch gemeinschaftliche und alternative Wohnprojekte wollen wir aktiv unterstützen. So schaffen wir vielfältigen, bezahlbaren Wohnraum und lebenswerte Quartiere.



Für ein klimaresilientes Dorfen

Um unsere Kommune widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels zu

machen, sind vorausschauende Klimaanpassungsmaßnahmen wichtig. Deshalb haben wir uns im Bereich des Hochwasserschutzes stark engagiert und werden das weiterhin tun. In den nächsten Jahren müssen hier die größten Gefahrenbereiche im Stadtgebiet entschärft werden.

Dank des Einsatzes der Grün Alternativen Liste (GAL) konnte die Stadtratsmehrheit davon überzeugt werden, einen Trinkbrunnen am Unteren Markt aufzustellen. Dieser spendet nun an heißen Sommertagen Menschen und Tieren kühles Wasser.



Für sichere und barrierefreie Mobilität

Mit dem Rad oder zu Fuß in Dorfen unterwegs zu sein, ist nicht immer

leicht. Man findet keinen guten Weg und fühlt sich unsicher zwischen den Autos. Besonders für Kinder, Menschen mit Einschränkungen oder SeniorInnen gestaltet sich der Weg durch die Stadt schwierig. Unser Ziel ist es, dass man in Dorfen nicht nur mit dem Auto, sondern auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß gut unterwegs sein kann. Ein vorausschauend geplantes und gut umgesetztes Rad- und Fußwegenetz sowie eine barrierefreie Gestaltung der Innenstadt sind dafür die Grundlage.



Für einen starken ÖPNV

Wenn man von Dorfen mit dem Bus nach Erding möchte, ist dies am Abend und am Sonntag

nicht möglich. Noch viel schwieriger gestaltet sich die Busanbindung nach Dorfen, Taufkirchen oder Erding von den kleineren Außenorten. Hier ist es für Menschen ohne Auto oder Führerschein kaum möglich, selbständig Amtstermine, Arztbesuche oder Freizeitmöglichkeiten in den Städten wahrzunehmen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt Dorfen sich beim Landkreis für den Ausbau der Buslinien im Stadtgebiet stark macht.



Klimaschutz vor Ort

Lokaler Klimaschutz beginnt direkt vor Ort: durch klare Zielsetzungen, nachhaltige Energieerzeugung und eine

Stadtentwicklung, die Ressourcen schont und Lebensqualität fördert. In Dorfen ist energiepolitisch schon Vieles auf den richtigen Weg gebracht worden. Der Anteil der regenerativen Quellen bei der Stromerzeugung ist kontinuierlich gestiegen. Das Dorfener Nahwärmenetz wird stetig ausgebaut und reduziert so die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Diesen Weg wollen wir gemeinsam mit allen Akteuren zielstrebig weiter verfolgen. Das sind wir der nächsten Generation schuldig. Die Fortschritte zeigen: Erneuerbare Energien, ergänzt durch die Elektromobilität, sind der Schlüssel zu einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft.



Für eine familienfreundliche Kommune

Wir wollen Familien stärken durch verlässliche Betreuung, flexible Öffnungszeiten und wohnortnahe Angebote. Solidarität heißt für

uns: Niemand wird zurückgelassen – wir fördern soziale Teilhabe für Jung und Alt.

Seniorinnen und Senioren unterstützen wir mit barrierefreien Wegen und guter Pflege vor Ort. Kinder, Jugendliche und Familien beteiligen wir aktiv an kommunalen Entscheidungen.

Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe wollen wir gezielt fördern und wertschätzen.



Für eine starke lokale Wirtschaft

Unser Ziel ist es, die regionalen Betriebe zu unterstützen, Arbeitsplätze zu sichern und

neue Chancen zu schaffen. Dafür ist ein guter und offener Austausch zwischen Unternehmen, Stadtverwaltung und Stadtpolitik wichtig. Lokale Initiativen müssen gezielt unterstützt werden. Die Dorfener Innenstadt soll als lebenswerter und begrünter Aufenthaltsbereich gestaltet werden.

Ein gutes Leerstandsmanagement und flexible Zwischennutzungen wirken einem Ausbluten der Innenstadt entgegen.

Gemeinsam gestalten wir eine wirtschaftlich lebendige und zukunftsfähige Kommune.

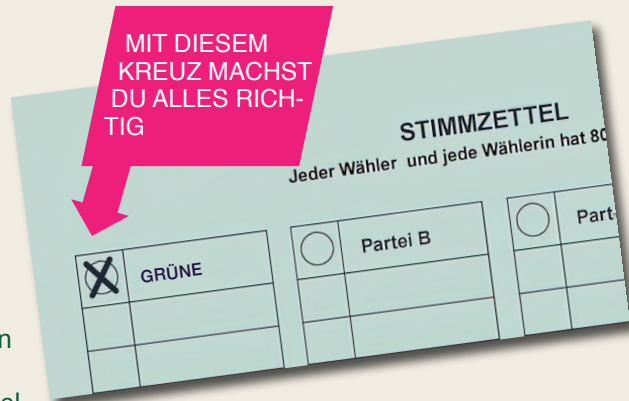


Schutz der Arten- vielfalt im Isental

In der Dorfener Kläranlage werden alle Abwässer unserer Haushalte, der Straßenent-

wässerung und der Dorfener Betriebe gereinigt. Das wieder gereinigte Wasser wird schließlich in die Isen eingeleitet. Wir Grüne fordern bei der notwendigen Erneuerung und Erweiterung der in die Jahre gekommenen Kläranlage den Einbau einer modernen Vier-Stufen-Klärtechnik. Sie könnte dann auch Rückstände von Haushaltschemikalien, Medikamenten, Mikroplastik und Keimen aus dem Abwasser herausfiltern, die sonst in der Isen landen. Das ist uns wichtig, damit die Isen wieder ein artenreicher Lebensraum für Mensch und Natur wird.

KOMMUNALWAHL AM 8. MÄRZ SO GEHT'S



Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

V.i.S.d.P.: GRÜNE DORFEN, Cordula Schwalb, www.gruene-dorfen.de

BRIEFWAHL – SO

Briefwahl Antrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden:

Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden gezählt.



**BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN, OV DORFEN**

Internet: www.Gruene-Dorfen.de

Facebook: [gruene.dorfen](https://www.facebook.com/gruene.dorfen)

Instagram: [gruene.dorfen](https://www.instagram.com/gruene.dorfen)

GRÜN WÄHLEN!



ZEIT FÜR NEUES

Claudius Siebert

**Wir GRÜNE unterstützen Claudius Siebert als
gemeinsamen Bürgermeisterkandidaten**

**Wir schätzen Claudius für seine Fachkompetenz,
sein Engagement und seine positive, offene Art**

**Wir zählen auf Eure Stimme für Claudius Siebert, weil Dorfen einen
Bürgermeister braucht, der zuhört und zupackt. Der nicht nur verwaltet sondern
auch gestaltet**

Weitere Infos unter www.Claudius-Siebert.de auf Instagram und Facebook

Im Rahmen unseres Podcasts „Grüne im Gespräch“ haben wir mit Claudius
ein Gespräch geführt. Hier findet man diese Folge:

<https://gruene-im-gespraech.podigee.io/8-siebert>

Und bei allen gängigen Streamingdiensten





Vlnr und oben nach unten: Lisa Schiesser (7), Michael Rott (8), Gerry Forstmeier (4), Cordula Schwalb (1)
Dr Sonja Berger (3), Andi Hartl (6), Dr Manfred Groh (2), Dr Christin Dörr (5)

**Damit wir die Zukunft in Dörfen nachhaltig, klimafreundlich,
sozial gerecht und bunt gestalten können: alle Stimmen GRÜN!**

Gemeinsam mit Kopf & Herz für Dörfen!

Politische Werbung: - Auftraggeber: Bündnis90 / Die GRÜNEN, Ortsverband Dörfen. Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026. Weitere Infos unter: <https://sforce.co/4qfkNiY>

